



Der Zivilschutzverband - Bezirksstelle Judenburg möchte Sie über folgendes Thema informieren (Ausgabe 15):

## Kleine Kinder – große Gefahren

Sie spielen, sie laufen, sie toben, nichts ist vor ihnen sicher! Kinder, vor allem Vorschulkinder, sind lebhaft und neugierig. Alles wollen sie ausprobieren. Das gilt natürlich auch in der Wohnung. Dabei können die Kleinen aber noch nicht die möglichen Gefahren und Risiken ihres fröhlichen Treibens abschätzen. Und so ereignen sich viele Unfälle und Verletzungen zu Hause.

Kinder müssen sich bewegen. Untersuchungen zeigen, dass bewegungssichere Kinder selbstbewusster und auch selbstsicherer sind. Kinderunfälle sind keine Zufälle, sondern haben in den meisten Fällen Ursachen, die durch vorsorgende Maßnahmen größtenteils beseitigt werden könnten.





## Einige Experten-Tipps, was man tun kann, damit Ihr Kind auch beim Alltagsspielen so richtig sicher ist:

**Verbrennung:** Herdschutzgitter vermeiden nicht nur den Zugriff auf die heiße Herdplatte, sondern auch das Spielen mit den Schaltern. Kleine Kinder ziehen auch sehr gerne an Tüchern. Also, beim Essen am besten das Tischtuch weglassen oder ein rutschfestes Tischtuch wählen.



**Faszination Feuer:** Feuerzeuge und Zündhölzer niemals in Erreichbarkeit des Kindes aufbewahren. Zur zusätzlichen Sicherheit: Rauch- und Brandmelder.

**Kabel:** Kabelsalat ist nicht für kleine Kinder. Besser daher sichere Kabelkanäle einsetzen und die Kabel sorgfältig verlegen.





## Einige Experten-Tipps, was man tun kann, damit Ihr Kind auch beim Alltagsspielen so richtig sicher ist:

**Tödliche Tiefe:** Balkonunfälle und Fensterstürze zählen zu den folgenschwersten Unfällen. Vor allem können sie sehr rasch geschehen- kurz einmal nicht aufgepasst oder abgelenkt. Fenstersicherung und Gitter schränken die Gefahr ein.



**Treppen:** Treppen gehören oben und unten mit einem Kindergitter gesichert. Tipp: Achte auf die Abstände des Kindergitters – der Kopf des Kindes darf nicht durchpassen.



**Ecken und Kanten:** Auch wenn es nicht schön aussieht, sicherer ist es allemal. Eckige Tischkanten daher mittels Kantenschutz entschärfen.





## Einige Experten-Tipps, was man tun kann, damit Ihr Kind auch beim Alltagsspielen so richtig sicher ist:

**Möbel:** Schubläden und Schränke mit Sperren versehen, denn Kinder sind erfinderisch und benützen vor allem die Laden gerne als Aufstiegshilfe für Kletterpartien. Regale und Schrankwände mit einem Kippschutz versehen.

**Strom:** Steckdosen sind für Kleinkinder besonders interessant, da sie sich auf Augenhöhe befinden. Also alle Steckdosen mit einer speziellen Kinderschutzsteckdose sichern. Den FI- Schutzschalter regelmäßig prüfen.

**Teppiche:** Nicht nur bei rutschigen Fliesen, sondern auch bei lose liegenden Teppichen, können die Kinder ausrutschen. Teppiche mit Teppichgitter rutschfest machen.





## Einige Experten-Tipps, was man tun kann, damit Ihr Kind auch beim Alltagsspielen so richtig sicher ist:

**Schwimmbad und Teiche:** Besondere Vorsicht bei Swimmingpools oder Teichanlagen. Kleine Kinder werden geradezu magisch vom Wasser angezogen. Ihr Gleichgewichtssinn ist aber noch nicht sehr ausgeprägt und daher die Gefahr sehr groß, dass sie ins Wasser fallen. Unbedingt eine Kindersicherung anbringen!



**Glas:** Glastüren unbedingt mit einer Splitterschutzfolie absichern und am besten Sicherheitsglas verwenden. Andere größere Glasflächen durch Aufkleber kenntlich machen.

**Bei Besuchen:** Grundsätzlich sollte man sich auch bei Besuchen mit dem Nachwuchs selbst davon überzeugen, dass auch in diesen Wohnungen alles sicher ist. Das gilt auch bei Besuchen bei den Großeltern, bei Tagesmüttern oder bei einem kinderlosen Haushalt.

